

## Hinweis:

Einzelne Blätter sind sicher zu verbinden!

**Anlage 17**  
(zu § 34 Abs. 5 Nr. 3 Buchstabe a)

## Niederschrift

**über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers**  
(sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift und Zutreffendes ankreuzen. ☐)  
(für jeden Wahlkreis ist eine gesonderte Niederschrift zu erstellen)

der .....  
(Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)

für den Wahlkreis **50 – Braunschweig**

**zur Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021**

.....  
(einberufende Stelle der Partei)

hatte am ..... durch .....  
(Form der Einladung)

- ☐ eine Mitgliederversammlung der Partei im Wahlkreis  
(Mitgliederversammlung zur Wahl einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Deutschen Bundestag wahlberechtigten Mitglieder.)
- ☐ die Mitglieder der besonderen Vertreterversammlung  
(Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung von Vertreterinnen und Vertretern, die nach § 21 Abs. 1 Satz 3 des Bundeswahlgesetzes für die Aufstellung der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers gewählt worden sind.)
- ☐ die Mitglieder der allgemeinen Vertreterversammlung  
(Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei allgemein für bevorstehende Wahlen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 des Bundeswahlgesetzes gewählte Versammlung.)

auf den ..... Uhr,  
(Datum, Uhrzeit)

nach .....  
.....  
.....  
(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- ☐ zum Zwecke der Aufstellung einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers
- ☐ zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung einer Wahlkreisbewerberin/eines Wahlkreisbewerbers

einberufen.

Erschienen waren ..... stimmberechtigte (Anzahl)	<input type="checkbox"/> Mitglieder.	} Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschriften der teilnehmenden Personen hervorgehen.
	<input type="checkbox"/> Vertreterinnen/Vertreter.	

Die Versammlung wurde geleitet von: .....  
(Vor- und Familienname)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer: .....  
(Vor- und Familienname)

Die Versammlungsleiterin/der Versammlungsleiter stellte fest,

1. → gilt nur bei Vertreterversammlungen

dass die Vertreterinnen/Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei im Wahlkreis

in der Zeit vom ..... bis .....  
(Datum) (Datum)

- ☐ für die besondere Vertreterversammlung  
☐ für die allgemeine Vertreterversammlung  
gewählt worden sind;

2. ☐ dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist;  
☐ dass auf ihre/seine aus drückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin/keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers, die oder der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.

3. ☐ dass nach Satzung der Partei  
☐ dass nach den allgemeinen für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen  
☐ dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss  
als Bewerberin/Bewerber gewählt ist, wer

.....  
(Wahlverfahren angeben, z. B. einfache / absolute Mehrheit)

4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen der von ihr bevorzugten Bewerberin/des von ihr bevorzugten Bewerbers bzw. jeder stimmberechtigte Teilnehmer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen der von ihm bevorzugten Bewerberin/des von ihm bevorzugten Bewerbers zu vermerken hat;  
5. dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin/jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war;  
6. dass die Bewerberinnen/Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Als Bewerberinnen/Bewerber wurden vorgeschlagen:

1. ....  
2. ....  
3. .....  
(jeweils mit Familienname, Vorname und vollständiger Anschrift – Hauptwohnung –)

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jede anwesende stimmberechtigte Teilnehmerin/jeder anwesende stimmberechtigte Teilnehmer erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmerinnen/Abstimmungsteilnehmer vermerkten den Namen der von ihnen gewünschten Bewerberin/des von ihnen gewünschten Bewerbers auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

1. .... Stimmen  
2. .... Stimmen  
3. .... Stimmen  
(jeweils Familienname und Vorname der Bewerberinnen/Bewerber)

Stimmenthaltungen: .....

Ungültige Stimmen: \_\_\_\_\_

Zusammen: =====

☐ Hiernach hat .....  
(Familienname und Vorname der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers)

☐ Hiernach hat keine/keiner der Vorgeschlagenen

die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang (wenn nach dem Wahlverfahren vorgesehen) wurde zwischen folgenden Bewerberinnen/  
Bewerbern

1. ....

2. ....

(Familienname und Vorname der Bewerberinnen/Bewerber)

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

1. .... Stimmen

2. .... Stimmen

(jeweils Familienname und Vorname der Bewerberinnen/Bewerber)

Stimmenthaltungen: .....

Ungültige Stimmen: \_\_\_\_\_

Zusammen: \_\_\_\_\_

Hiernach ist als Bewerberin/Bewerber gewählt: .....

.....

.....

(Familienname, Vorname und Anschrift – Hauptwohnung – )

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

☐ nicht erhoben.

☐ erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften  
gefertigt, die als Anlage(n) Nr. .... bis Nr. .... beigelegt sind.

Die Versammlung beauftragte .....

und .....

(jeweils Familienname und Vorname von 2 teilnehmenden Personen)

neben der Leiterin/dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Anforderungen gemäß  
§ 21 Abs. 3 Satz 1 bis 3 des Bundeswahlgesetzes beachtet worden sind.

....., den .....  
(Ort und Datum)

Leiterin/Leiter der Versammlung

Schriftführerin/Schriftführer

.....  
(Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift)

.....  
(Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift)

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)